

PRESSEMITTEILUNG

1 / 2012

Elke Zapf
Pressesprecherin und Leiterin der
Hochschulkommunikation

presse@ohm-hochschule.de
www.ohm-hochschule.de
Telefon: + 49 911/5880-4101
Telefax: + 49 911/5880-8222
Raum: V 005

11.01.2012

Eine Zeitschrift zum Mitmachen und Mitbestimmen

Zweite Ausgabe des „Temp Magazin“ ist erschienen: Ausgezeichnetes Magazin eines Design-Absolventen der Ohm-Hochschule verbindet Internet und Print

Eine besondere Zeitschrift, die an der Fakultät Design der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg entstanden ist, erscheint bereits zum zweiten Mal: das Temp Magazin. Peter Riedel, der am OHM Design studiert hat, entwickelte in seiner Diplomarbeit „Das Temp Magazin – Symbiose aus Website mit user-generated Content und resultierendem Print-Magazin“ die erste Ausgabe des innovativen Magazins. Es ist so überzeugend, dass Peter Riedel bei der Akademischen Jahrfeier der Hochschule im November 2011 mit dem Förderpreis des Bund der Freunde ausgezeichnet wurde. Inzwischen hat er ein Redaktionsteam aus vier Leuten aufgebaut und die zweite Ausgabe des bemerkenswerten Web-To-Print Magazins veröffentlicht.

Der Inhalt des Magazins entsteht in einem ganz besonderen Prozess: Kreative stellen ihre Arbeiten ins Internet auf der Seite www.temp-magazin.de ein. Die Internetcommunity stimmt in einem Voting über die Arbeiten ab – und die besten schaffen es dann auch in die Printausgabe des Magazins. Temp vereint also Online- und Offline-Medien und setzt sich aus nutzergenerierten Inhalten und redaktionellen Beiträgen zusammen. Temp ist analog und digital, lebt vom Mitmachen und Mitbestimmen und wird von Ausgabe zu Ausgabe neu erfunden.

80 Seiten rund um die Macht

„Manchmal brauchen Dinge etwas mehr Zeit – und meistens ist das auch gut so. Aber nun ist es soweit. Die zweite Ausgabe des Temp Magazins liegt ab sofort druckfrisch vor“, freut sich Peter Riedel. Das 80-seitige Magazin ist im GUDBERG Verlag (ISBN 978-3-943061-07-9) erschienen und kostet 9 Euro im eigenen Shop unter www.temp-magazin.de/shop.php. Neben namhaften

Designerinnen und Designern sowie Illustratorinnen und Illustratoren haben es auch wieder einige Nachwuchs-Kreative aus der Fakultät Design mit ihren Beiträgen ins Heft geschafft. „Ein lesens- und betrachtenswerter Beitrag zum aktuellen Designgeschehen“, ist sich Prof. Burkhard Vetter, Studiendekan der Fakultät Design des OHM, sicher.

Thema des aktuellen Magazins ist „Macht“ – kein leichtes Sujet, aber nach der letzten Ausgabe sollte es dieses Mal etwas Prägnanteres, Kantigeres sein. Mit Erfolg – trotz der thematisch engeren Vorgabe gab es eine große Variationsbreite der einzelnen Beiträge. 40 Künstlerinnen und Künstler, Fotografinnen und Fotografen, Designerinnen und Designer sowie Typografinnen und Typografen konnten sich mit ihren großartigen Arbeiten und ihrer individuellen Auseinandersetzung mit dem Thema gegen die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Voting durchsetzen. Ihre Arbeiten erhielten die meisten Stimmen der User und schafften es so von der Temp Website in die gedruckte Version des Magazins.

Die Vorbereitungen für die dritte Ausgabe des Temp Magazins laufen bereits, und man wird sich in wenigen Wochen wieder auf der Website für das neue Voting bewerben können.

Temp im Netz

Im Internet gibt es das Magazin unter <http://www.temp-magazin.de> , auf Twitter unter http://twitter.com/temp_magazin und in Facebook unter <http://www.facebook.com/temp.magazin>

Hinweis für Redaktionen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Burkhard Vetter, Tel. 0911/5880-2635, E-Mail: burkhard.vetter@ohm-hochschule.de +++ Gerne hilft auch die Hochschulkommunikation weiter, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: presse@ohm-hochschule.de